



PRESSEINFORMATION

Die LEGO Gruppe baut im Handel auf metaio

München, Januar 2009 – der dänische Spielwarenhersteller setzt für seine interaktiven Terminals „DIGITAL BOX“, die zunächst testweise im Spielwarenhandel und in LEGO® Markenwelten weltweit eingesetzt werden, auf die innovative Technologie von metaio. Die Experten für Augmented Reality Lösungen aus München haben für die LEGO Gruppe eine spezielle Software entwickelt, mit der LEGO-Verpackungen mittels Kamera und Display ihren fertig zusammen gebauten Inhalt in Form von live-animierten 3D-Szenen verraten.

Die Kaufentscheidung im Handel ist heute mehr denn je von der Begeisterung eines Kunden für ein Produkt abhängig. Das trifft in besonderem Maße auf den Spielzeugmarkt zu. Im Idealfall möchten die Kunden das Objekt ihrer Begierde in die Hand nehmen und von allen Seiten genau unter die Lupe nehmen. Ein Problem, wenn es sich dabei um Konstruktionsspielzeug handelt. Denn selbst wenn man die Verpackung aufreißen würde, würde es Stunden dauern, bis man wüsste wie das Spielzeug aussieht und funktioniert.

Die „DIGITAL BOX“ der LEGO Gruppe schafft nun Abhilfe. Große und kleine Kinder können ab Dezember bestimmte LEGO Boxen vor den interaktiven Kiosk halten und sich beispielsweise einen Hydraulik-Bagger oder eine Polizeistation dreidimensional und in voller Action ansehen. Außen, auf der Verpackung! Möglich macht dies die Software von metaio, mit der virtuelle 3D-Animationen in einem Live-Videobild mit der realen Verpackung verschmelzen. Kunden haben so eine Verpackung und gleichzeitig das fertige Produkt in der Hand. Gerade bei Konstruktionsspielzeug ermöglicht die metaio Software also nicht nur eine faszinierende, technische Spielerei, sondern bietet dem Händler ein echtes Verkaufsargument und eine Hilfestellung für Kaufinteressierte. Denn die Kunden sehen ganz genau, was für ein Spielspaß sie erwartet. Das Konzept dahinter heißt nicht von ungefähr: „Smart Packaging“.

Die Partnerschaft zwischen metaio und einem der größten Spielwaren Hersteller der Welt ist ein besonderer Meilenstein in der Geschichte des Münchner Software-Unternehmens. Daniel Gelder, Leiter Marketing und Vertrieb bei metaio, meint dazu: „So wie fast jedes Kind auf der Welt haben wir früher mit LEGO Steinen gespielt. Dass wir jetzt für dieses Unternehmen Software entwickeln durften, macht uns sehr glücklich. Und natürlich sehr stolz.“



Bild: Mit dem „DIGITAL BOX“ Terminal der LEGO Gruppe kann man schon vor dem Auspacken sehen, wie das fertig zusammen gebaute Spielzeug später aussehen soll.



Über die LEGO Gruppe:

Die LEGO Gruppe ist ein privat geführtes Unternehmen im Familienbesitz mit Sitz in Billund, Dänemark. Gegründet 1932 und heute einer der weltweit führenden Hersteller für Kinderspielzeug, beschäftigt die LEGO Gruppe derzeit etwa 5.000 Menschen auf der ganzen Welt. Die LEGO Gruppe hat sich von jeher der Förderung der kreativen Entwicklung von Kindern verschrieben. LEGO Produkte können in über 130 Ländern erworben werden.

Der Name LEGO und das LEGO Logo sind eingetragene Handelszeichen der LEGO Gruppe.
©2008 The LEGO Group.

Die metaio GmbH:

Als Vorreiter auf dem Gebiet der Augmented Reality Technologie entwickelt metaio Softwareprodukte für visuell interaktive Lösungen an der Schnittstelle zwischen realer und virtueller Welt. Basierend auf der Softwareplattform Unifeye können 3D-Animationen nahtlos in einen Live-Videostream bzw. in Bilder der realen User-Umgebung integriert werden. Im Februar 2003 gegründet, beschäftigt metaio momentan 45 Mitarbeiter an drei Standorten. Hauptsitz des Unternehmens ist München. Die Tochterfirmen metaio USA und metaio Asia haben ihren Sitz in San Francisco bzw. Seoul. Derzeit ist metaio weltweit für über 140 namhafte Kunden aus unterschiedlichsten Branchen und Bereichen tätig. Darunter: BMW, Daimler, Siemens, Toyota, Peugeot, EADS, Bertelsmann, KUKA, MINI und Volkswagen. www.metaio.de

Kontakt:

metaio GmbH
Jan Schlink
Marketing / PR
Mail: jan.schlink@metaio.com

Infanteriestraße 19
Haus 3, 2. OG
80797 München
Tel.: 089 / 5480-198-51